

Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?

Beitrag von „klöni“ vom 9. November 2008 14:28

@Liebe Hermine

Zitat

Vielleicht bin ich da auch etwas egoistisch, aber mir hat damals auch keiner geholfen.

Da musste ich eben sehr schmunzeln, denn du sprichst mir aus dem Herzen!

@ Liebe effiebriest

Zitat

Mit so einer Einstellung hab ich ehrlich gesagt immer so meine Schwierigkeiten. Gerade wenn man so etwas selbst erlebt hat, dann find ich so eine Einstellung doch etwas merkwürdig.

Zitat

wir sind dazu verpflichtet!

Ich kann deine Schwierigkeiten nachvollziehen, denn ich befindet mich wie vermutlich viele unter uns in der schwierigen Lage, mein Pflichtbewusstsein als Beamtin des deutschen Staates und meine persönlichen Bedürfnisse als Mensch zu vereinbaren.

Ich muss zugeben, dass mir meine Pflichten leichter von der Hand gehen, wenn meine menschlichen Bedürfnisse nach guter Zusammenarbeit, Anerkennung, gegenseitigem Respekt und Hilfe, erfüllt werden. Sehe ich meine Bedürfnisse in dieser Hinsicht nicht erfüllt, dann - so habe ich es an mir beobachtet - reduziere ich unbewusst mein Engagement aufs Notwendigste.

Dass Refis einem viel zurückgeben können, habe ich hier ja jetzt auch lesen können.